

Sitzungsvorlage DS 2019/078

Stadtwerke Ravensburg

Sabine Elmer

Carina Neusch

Andre Schute

Peter Herrmann

(Stand: **28.02.2019**)

Mitwirkung:

Werksausschuss

öffentlich am 20.03.2019

Aktenzeichen: AktID: 4395417

Bericht über die Entwicklung der Parkierungseinrichtungen 2018 und Ausblick auf das Jahr 2019

Kenntnisnahme:

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Sachverhalt:

1. Entwicklung der Parkvorgänge und Erlöse in der Sparte Parkierung im Jahr 2018

Die Generalinstandsetzung der Marienplatzgarage hat im April 2017 begonnen. Im Jahr 2018 war sie deshalb erstmals 12 Monate komplett geschlossen. Somit standen das ganze Jahr über rund 300 Stellplätze weniger zur Verfügung. Von den insgesamt 767 vorhandenen Stellplätzen befinden sich 304 Plätze im Parkhaus Rauengg, 160 Plätze im Parkdeck Oberamtei und 303 Plätze im Parkhaus Bahnstadt.

1.1 Kurzparker

Bedingt durch den Wegfall der Parkplätze in der Marienplatzgarage sind in den 3 anderen Parkhäusern (Rauengg, Oberamtei, Bahnstadt) die Kurzparkvorgänge im Vergleich zu 2017 um rund 7,1% von 334.397 auf 358.128 gestiegen. Die größte Zunahme von rund 20.000 Kurzparkvorgängen (15 %) war im Parkdeck Oberamtei zu verzeichnen.

Übersicht Kurzparkvorgänge

	Marienplatz	Rauengg	Oberamtei	Bahnstadt	Parkplätze	gesamt
2016	351.052	135.135	108.476	64.863	24.520	684.046
2017	103.942	134.240	132.287	67.870	30.032	468.371
2018	0	129.700	152.182	76.246	28.576	386.704

Seit April 2017 wurden für die Einkaufskunden an Samstagen Ersatzparkplätze u.a. an der Charlottenstraße und auf dem Parkplatz Metzgerstraße zur Verfügung gestellt. Diese Ersatzparkplätze waren bereits 2017 selbst an den Weihnachtssamstagen nicht ausgelastet. Dies hat sich 2018 in gleichem Maße fortgesetzt. Für den Parkplatz Metzgerstraße wurden im gesamten Jahr 2018 insgesamt 271 Parktickets gelöst, was einer durchschnittlichen Belegung von rund 5 Fahrzeugen pro Samstag entspricht.

Die 28.576 Parkvorgänge bei den Parkplätzen betreffen hauptsächlich den P+R Bahnhof. Hier ist der Rückgang um ca. 1.500 Parkvorgänge vermutlich auf die Baumaßnahme der DB und den Schienenersatzverkehr zwischen Ulm und Biberach zurückzuführen.

Übersicht Einnahmen Kurzparker

	Marienplatz	Rauengg	Oberamtei	Bahnstadt	Parkplätze	gesamt
2016	999.579	357.945	276.298	132.483	76.303	1.842.608
2017	297.161	365.419	334.643	130.111	75.706	1.203.040
2018	0	347.119	378.735	152.858	68.524	947.236

Die Einnahmen sind in den drei in Betrieb befindlichen Parkhäusern um rund 5,8 % gestiegen. Allein im Parkdeck Oberamtei betrug die Steigerung rund 13,2 %.

1.2 Dauerparker

Nachdem durch die Schließung der Marienplatzgarage 56 Dauerparkkunden auf die verbleibenden 3 Parkhäuser aufgeteilt wurden, gibt es derzeit ein Aufnahmestopp in diesen Häusern. Dadurch, und weil es kaum Kündigungen gibt, hat sich die Anzahl im Vergleich zu 2017 auch fast nicht verändert. Zum 31.12.2018 waren 112 Dauerparker im Parkhaus Raueneck und 69 im Parkdeck Oberamtei. Im Parkhaus Bahnstadt sind 81 Dauerparker plus weitere 170 Nutzungsrechtinhaber, was insgesamt 251 Dauernutzer ergibt. Momentan wird eine Warteliste für diese Häuser geführt, auf welcher sich 32 Interessenten für das Parkhaus Raueneck, 20 für Parkdeck Oberamtei und 35 für das Parkhaus Bahnstadt befinden.

Mit Eröffnung der beiden oberen Ebenen der Marienplatzgarage im Sommer 2019 stehen rund 170 Stellplätze ausschließlich für Kurzparker zur Verfügung. Nach Öffnung aller 4 Ebenen im Sommer 2020 wird sich die Lage dann wieder entspannen, da die seit Mai 2017 verlegten Dauerparker ihren Platz in der Marienplatzgarage erhalten.

Die Einnahmen sind aufgrund der Mietpreiserhöhung zum 01. Januar in den 3 Parkhäusern um rund 24.000 Euro auf insgesamt 358.128 Euro gestiegen. Diese Erhöhung wird analog der jährlichen Tarifanpassung der Monatskarte im stadtbus (2018: 2,64%) vorgenommen.

2. Durchführung der Betriebsführung Parkierung durch die Stadtwerke Ravensburg in Eigenregie

Der Betriebsführungsvertrag mit der Fa. Dussmann endete zum 30.06.2018. Seit 01.07.2018 wird die Betriebsführung durch die Stadtwerke Ravensburg in Eigenregie unter Einbeziehung von Dienstleistern durchgeführt. Die technischen Aufgaben (z. B. Wartungs- und Reparaturarbeiten) werden von der TWS Netz GmbH durch das Team „Anlagen Objektbetreuung Parkierung“ (TAO) erledigt. Solange die TWS nicht über eine eigene Querverbundleitwarte verfügt, werden Störungsmeldungen rund um die Uhr auf die Leitstelle Parkierung des Stadtwerks am See weitergeleitet. Die Behebung der Störungen vor Ort erfolgt durch Mitarbeiter von TAO.

Die Kassenleerung der Parkscheinautomaten sowie die Einzahlung der Einnahmen bei der Bank erfolgt durch Personal der Stadtkasse Ravensburg.

Die Reinigung und der Winterdienst werden durch externe Dienstleister durchgeführt. Die Verträge wurden beschränkt für die Dauer eines Jahres ausgeschrieben. Eine erneute Ausschreibung erfolgt bis Mitte 2019 unter Einbeziehung der Marienplatzgarage.

Durch den Einsatz von qualifiziertem Personal der TWS Netz GmbH, das regelmäßig Kontrollgänge durchführt, können Störungen im Parkhausbetrieb bzw. an den Parkabfertigungsanlagen schnell behoben werden.

3. Durchgeführte Maßnahmen in 2018

3.1 Bauliche Maßnahmen

Marienplatzgarage

Im ersten Quartal 2018 wurde die Asbestsanierung in den Ebenen 1 und 2 und in den Treppenhäusern zügig vorangetrieben, sodass die Arbeiten in diesen Bereichen wie geplant Mitte März 2018 abgeschlossen werden konnten. Anschließend wurden Ende März die geplanten Instandsetzungsarbeiten wieder aufgenommen, die nach dem Fund der asbesthaltigen Abstandshalter im Sommer 2017 gestoppt werden mussten. Nach dem Ausbau der Feldstreifen wurde mittels Höchstdruckwasserstrahlen der Beton im Anschlussbereich der Tragstreifen und auf den Tragstreifen entfernt. Nachdem die Decke zwischen der Ebene 1 und 2 betoniert und ausgehärtet war, konnten in den Ebenen 3 und 4 die notwendigen Abstützungen für diese Arbeiten entfernt werden. Anschließend wurde die noch fehlende Asbestsanierung in den Ebenen 3 und 4 durchgeführt. Diese Arbeiten wurden wie geplant Anfang November 2018 abgeschlossen.

Im Frühjahr 2018 fanden weiterhin die Abdichtungsarbeiten am Treppenhaus Rathaus statt. Diese Maßnahme konnte rechtzeitig zum Frühjahrsbeginn fertig gestellt werden. Die zeitgleich begonnenen Bauarbeiten am Treppenhaus Kornhaus konnten durch die Umplanungen aufgrund der Änderungen im Betriebskonzept der Parkieranlagen erst zum Christkindlesmarkt provisorisch abgeschlossen werden. Durch diese Umplanungen konnte der öffentliche WC-Bereich in der Garage aber deutlich vergrößert werden und mit einer kundeneigenen Trafostation die Voraussetzung für die geplanten 80 Ladepunkte in der Garage geschaffen werden. Nach der Anbindung der Station an das Mittelspannungsnetz wird die Gesamtmaßnahme mit der Neupflasterung der von den Aufgrabungen betroffenen Flächen im späten Frühjahr 2019 abgeschlossen.

Den Abschluss der Betoninstandsetzung in der Ebene 2 bildete der Einbau des kathodischen Korrosionsschutzes an den Übergängen der Decke zwischen Ebene 2 und 3 und den Wänden. Diese Arbeiten wurden Anfang 2019 fertiggestellt.

3.2 Sonstige Maßnahmen

Fahrradparkhaus

Im Februar 2018 wurde neben dem Bahnhofsgebäude in Ravensburg, ein Fahrradparkhaus, das „Radhaus“ erbaut. Zuvor vermieteten die Stadtwerke Ravensburg an diesem Platz 20 Fahrradboxen, welche als sicheren, witterungs- und diebstahlgeschützten Stellplatz für das Fahrrad dienten. Um weiteren Kunden solch einen Stellplatz anbieten zu können, wurde im Herbst 2017 das Radhaus erbaut und im Februar 2018 für einen Monat mit den 20 Nutzern getestet, welche zuvor eine Fahrradbox gemietet hatten. Am 09. März 2018 erfolgte die offizielle Inbetriebnahme des Fahrradparkhauses. Jeder Interessent hat die Möglichkeit, das Schnupperangebot einmalig in Anspruch zu nehmen. Bei diesem Angebot kann man das Radhaus für zwei Monate nutz-

ten, aber nur für einen Monat bezahlen. Ein Schnupperangebot kostet 12,50 Euro, ein Jahresvertrag 120 Euro. Seit Oktober 2018 werden auch Verträge für drei Monate zum Preis von 37,50 Euro angeboten. Derzeit gibt es im Fahrradparkhaus 34 Nutzer (28 mit Jahresvertrag, 6 mit Schnupperangebot). Seit Januar 2019 hat das Radhaus eine eigene Webseite, welche unter www.radhaus-ravensburg.de zu finden ist.

4. Geplante Maßnahmen in 2019

4.1 Bauliche Maßnahmen

Die Generalinstandsetzung der Marienplatzgarage verläuft planmäßig. Eine Wiederinbetriebnahme der beiden oberen Ebenen ist für Freitag, 06.09.2019 zu „Ravensburg spielt“ geplant.

Die Marienplatzgarage wird dann mit neuen sicherheitstechnischen Anlagen für Rauchschutz, Entrauchung und einer Sprinkleranlage ausgestattet sein. Zudem wird es bei der Wiedereröffnung bereits 16 Stellplätze mit Lademöglichkeiten für Elektrofahrzeuge geben, längerfristig geplant sind bis zu 80 Stellplätze.

In den Parkhäusern Bahnstadt, Oberamtei und Raueneck werden 2019 ebenfalls Lademöglichkeiten für Elektrofahrzeuge eingebaut. So sind im Parkhaus Bahnstadt 20 Plätze, im Oberamtei 4 Plätze und im Raueneck 6 Plätze vorgesehen.

4.2 Sonstige Maßnahmen

Für den P+R Bahnhof werden neue Parkscheinautomaten beschafft, an denen die Bezahlung mit ec-Karte möglich ist. Bis jetzt muss bei Ein- und Mehrtagesparkkarten der genaue Betrag in Münzen bezahlt werden. Die Bezahlung mit Banknoten ist nicht möglich und eine Rückgeldfunktion ist in den jetzigen Automaten auch nicht vorhanden. Diese Funktion setzt nämlich voraus, dass sich immer ein bestimmter Geldbetrag als Wechselgeld im Automat befindet, was aber das Risiko des Aufbrechens erhöht. Es werden in Abstimmung mit der Stadtverwaltung die gleichen Automaten beschafft, welche auch im Straßenraum aufgestellt sind. Dadurch ist eine Vernetzung der Automaten möglich und bei der Stadtkasse werden auftretende Störungen bzw. Füllstände der Kassen gleich angezeigt.

Im Parkhaus Bahnstadt soll getestet werden, den Dauerparkkunden mittels Kennzeichenerkennung die Zufahrt ins Parkhaus zu ermöglichen. Durch diesen Service wird die Wartezeit an den Schranken der Ein- und Ausfahrt verkürzt. Die Kosten für 2 Kameras und notwendige Software belaufen sich auf rund 10.000 Euro. Falls sich dieser Test im Parkhaus Bahnstadt bewährt, ist vorgesehen, diesen Service auch in der Marienplatzgarage zur Eröffnung im Sommer 2020 anzubieten. Auch eine Ausweitung auf Kurzparker wird in Betracht gezogen.

Für das Radhaus gibt es im Kundenmagazin in der Ausgabe April 2019 von den Technischen Werken Schussental GmbH & Co. KG eine Sonderaktion. Die Sonderaktion umfasst eine drei-Monatige gratis Nutzung im Radhaus für neue Stromkunden der TWS. Um das Angebot einzugrenzen, beschränken wir uns auf maximal 50 Plätze. Im Frühjahr 2019 sind weitere Marketingmaßnahmen in Zusammenarbeit mit der Marketing Abteilung (Hr. Sona) geplant. Die Marketingmaßnahmen werden je nach Budget durchgeführt. Die Webseite vom Radhaus optimiert und noch mit einem Video über eine Einweisung am Radhaus erweitert.